

**Stadt Leinfelden-Echterdingen**  
**Freiwillige Feuerwehr / Baurechtsamt**

**Merkblatt für die Erstellung von Feuerwehrplänen nach DIN 14095**

Die Feuerwehrpläne für Objekte mit zur Feuerwehrleitstelle aufgeschalteten Brandmeldeanlagen (BMA) sind in **blauen** Ringordnern (Rückenbreite 40 mm) mit Fronttasche zu liefern. Für Objekte ohne BMA und nicht zur Feuerwehr geschalteten und internen BMA ist als Ordnerfarbe **weiß** zu verwenden.

Anzahl der zu erstellenden Ausfertigungen:

- 2 Exemplare für die Feuerwehr
- 1 Exemplar an der Brandmeldezentrale bzw. FIZ
- 1 Exemplar für das Baurechtsamt (Genehmigungsbehörde)
- ggf. weitere Exemplare für Feuerwehr Überlandhilfe (Anzahl wird vorgegeben, bzw. abstimmen)

Der komplette Feuerwehrplan ist außerdem als pdf – Datei dreifach auf CD zur Verfügung zu stellen. Die CD sind zu beschriften und im Ringordner einzulegen, ggf. in Hefter- oder Ordner tasche.

In die Fronttasche des Ringordners ist ein Objekt-Übersichtsplan in Größe DIN A4 einzulegen.

Der Ordnerinhalt ist mit Registern in folgender Reihenfolge zu unterteilen:

- Inhaltsverzeichnis
- Textteil (Ansprechpartner Tag und Nacht, aktuelle Telefonnummern)
- Objektbeschreibung (Hinweise auf brandschutztechnische Besonderheiten)
- Pläne:
  - ✓ Umgebungsplan (topographische Karte mit 12 Radialsektoren mit den Radien 1000 m, 2000 m und 3000 m)
  - ✓ Übersichtsplan (Lageplan, ggf. Luftbild) siehe Bild 1 – DIN 14095
  - ✓ Geschosspläne (Darstellung von Gebäudeteilen) siehe Bild 2 – DIN 14095
  - ✓ Abwasserplan siehe Bild 3 – DIN 14095 (ggf. notwendig, abstimmen)
  - ✓ betrieblicher Alarmplan (ggf. notwendig, abstimmen)
  - ✓ allgemeine Informationen, ggf. für besondere Gefahren im Objekt
  - ✓ aktuelle Aufstellungen über gefährliche Güter (ggf. Sicherheitsdatenblätter)
  - ✓ Nachweisblatt über Aktualisierung und Verteilerlisten

**Stadt Leinfelden-Echterdingen**  
**Freiwillige Feuerwehr / Baurechtsamt**

**Merkblatt für die Erstellung von Feuerwehrplänen nach DIN 14095**

Die Pläne sind vor Verschmutzung und Feuchtigkeit zu schützen, ggf. dünn zu laminieren, auf Spezialpapier auszudrucken oder in Prospekthüllen einzulegen (in Papierform als Farbkopie oder als Farbausdruck). Die Pläne für das Baurechtsamt sind im Ordner nur in Papierform einzuheften. Nachlieferungen sind so vorzubereiten, dass ein Austausch ohne weitere Maßnahmen möglich ist.

Die DIN A3 Pläne sind einfach mittig zu falten und die Rückseite (DIN A4) ist als Vorderansicht wie folgt zu beschriften:

- Angabe des Objekts
- Geschossangabe
- kleiner Übersichtsplan, ggf. auch Gebäudeschnitt
- Adresse des Objektes / Blatt-Nr. / Feuerwehrplan-Nr. / Datum)

Im Schriftfeld der Pläne müssen der Planinhalt, die Seitenzahl, das Erstellungsdatum und der Planersteller enthalten sein.

Über dem Schriftfeld ist die Seitenansicht oder Schrägperspektive darzustellen, bei dem das betreffende Geschoss/Ebene hervorgehoben wird.

Die Legende der verwendeten Symbole ist im jeweiligen Grundrissplan darzustellen. Ist dies aus Platzgründen nicht möglich, kann die Legende auf einem separaten Blatt dargestellt werden oder auch auf der Rückseite des vorhergehenden Planblattes ausgedruckt werden, dann ist die Legende bei aufgeschlagenem Grundrissplan ebenfalls lesbar.

Das Raster in den Plänen (10 m x 10 m) bzw. im Übersichtsplan (20 m x 20 m, 50 m x 50 m oder größer) ist nur an die Gebäudekanten heranzuführen.

Die graphischen Symbole für das Feuerwehrwesen nach DIN 14034 – 6 (Stand März 2013) sind zu verwenden.

Die Feuerwehrplannummer ist beim Baurechtsamt Bereich Vorbeugender Brandschutz / Feuerwehr LE zu erfragen.

**Ein Vorabzug ist zur Abstimmung vor der Ausgabe der Pläne dem Baurechtsamt / Feuerwehr vorzulegen.**

Für Fragen steht das Baurechtsamt Leinfelden-Echterdingen Bereich Vorbeugender Brandschutz, Herr Alrutz, Telefon (0711) 1600-735 oder per Mail: [k.alrutz@le-mail.de](mailto:k.alrutz@le-mail.de) zur Verfügung.  
Hausadresse: Rathaus Echterdingen Bernhäuserstraße 13 70771 Leinfelden-Echterdingen

Bei Objekten außerhalb der Gemarkung Leinfelden-Echterdingen ist das

Landratsamt Esslingen, Vorbeugender Brandschutz, Telefon (0711) 3902-2105 zuständig.